

7. Spieltag : 1. FC Nürnberg - KSC (Analyse)

Beitrag von „legendelebt“ vom 21. September 2019, 16:52

Zitat von chewie

Es tut leider wirklich weh sich die Clubspiele anzuschauen.

Die Mannschaft hat eigentlich gut begonnen und geht verdient in Führung (wieder mal), aber statt dass dies Sicherheit gibt und man die sich bietenden Räume nutzt, wurde man nach der Führung immer schwächer und kassiert wieder mal den Ausgleich. Was dann in der zweiten Halbzeit angeboten wurde, das war schon sehr ernüchternd. Da war überhaupt kein Zug mehr nach vorne, kein Pressing, kein Druck auf den Gegner und eine zunehmend schlechtere Körpersprache. Der KSC wurde mehr oder weniger dazu genötigt mehr und mehr auf Sieg zu spielen, sodass die letzten 10 Minuten der Eindruck entstand, dass der Club zufriedener mit dem Punkt ist als der KSC.

Es stimmt mich bedenklich, dass die Mannschaft sowohl körperlich als auch geistig nicht in der Lage scheint nochmal zulegen zu können.

Die Auswechslungen waren leider auch nicht glücklich. Die Hereinnahme von Erras gab für mich keinen Sinn. Auch die Umstellung auf Dreierkette nicht. Die Auswechslung von Handwerker war verständlich, da dieser leider wieder einmal überhaupt nix auf die Kette gebracht hat. Allerdings hat Nürnberger diese schwache Leistung sogar noch überboten, weil er in der Defensive dem Gegner noch mehr Möglichkeiten geboten hatte und nach vorne ebensowenig ging.

Auf der LV-Position haben wir definitiv ein großes Problem. Im Moment sind da beide nicht ligatauglich.

Die Auswechslung von Behrens war auch verständlich, aber man könnte auch die Frage stellen, ob es überhaupt Sinn macht ihn von Anfang an zu bringen. Er bringt leider überhaupt keine Impulse mehr im Spiel nach vorne, läuft zwar viel, aber auch viel ohne Tempo. Und defensiv werden dem Gegner auch immer wieder Lücken angeboten.

Ich kann Cerin nicht einschätzen, aber es wäre zu wünschen, dass er im Mittelfeld deutlich effektiver zu Werke gehen kann. Auch für das Spiel nach vorne wäre dies nötig.

Es sind noch viele Bausstellen offen, vor allem die Defensive muss endlich stabilisiert werden und mehr Geschwindigkeit reinkommen.

Aber am meisten enttäuscht mich die Einstellung und die Körpersprache. Man kann Spiele haben wo nicht viel gelingt und man sich schwer tut. Aber mit der richtigen Intensität kann man sich den Erfolg auch erarbeiten und das fehlt bei allen, außer vielleicht bei Frey.

Alles anzeigen

Danke! Dem schließe ich mich zu 100% an.